

# Bezahlung von Klassenausflug

**Beitrag von „Melosine“ vom 18. Juni 2012 20:48**

Silicium, meinst du nicht, dass man für einen Beruf so etwas wie ein bisschen Idealismus mitbringen sollte? Mal abgesehen vom Thema, wo ich auch der Meinung bin, dass ich meine Klassenfahrt nicht noch selber bezahle, fällt doch auf, dass du bei allen Themen zum Ausdruck bringst, dass du so gar nicht breit bist, Dinge über das "normale" Maß hinaus zu tun.

Damit wirst du mal große Schwierigkeiten bekommen. Ein Reffi, der sich so verhält, hätte es an unserer Schule (und vermutlich überall) schwer. Und du studierst ja sogar noch...

Mir gefällt nicht, wenn ich oder Kollegen ausgebeutet werden, aber seien wir mal ehrlich: soo schlimm ist es bei uns nicht und man kann auch mal Fünfe gerade sein lassen und z.B. Tische nach draußen tragen. So what!? Breche ich mir da nen Zacken aus der Krone?

In der vielgepriesenen freien Wirtschaft bist du ganz schnell weg vom Fenster, wenn du nicht bereit bist Überstunden zu machen oder auch mal zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. Mein Mann macht z.B. seit Jahren täglich Überstunden, die durch eine Art Chefgehalt abgegolten sind und nicht mehr extra bezahlt werden.

Oder in der Ausbildung musst du auch die Werkstatt fegen o.ä.- Mag auch nicht im Ausbildungsvertrag stehen und man muss nicht gut finden.

Ich denke aber, dass man doch zumindest am Anfang seiner beruflichen Laufbahn ein bisschen Feuer haben und sich nicht schon mit zwanzig auf die Pensionierung vorbereiten sollte.